



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-9873 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 5.380/10 - II/C/93

Wien, am 12. Mai 1993

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

4439/AB

1993-05-17

Parlament
1017 Wien

zu 4496/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. MEISCHBERGER, Dr. PARTIK-PABLÉ und Kollegen haben am 24. März 1993 unter der Nr. 4496/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Mordkomplott gegen Dr. Jörg HAIDER" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist Ihnen o.a. Zeitungsartikel bekannt?
2. Welche Informationen besitzt die Staatspolizei über diese "linke Kampfgruppe"?
 - a) Aus wievielen Mitgliedern setzt sich diese Gruppe zusammen?
 - b) Wurden in anderem Zusammenhang gegen die Mitglieder dieser Gruppe schon staatspolizeiliche Erhebungen getätigt? Wenn ja, in welchem?
3. Werden die Mitglieder dieser Gruppe observiert?
4. Welche Maßnahmen gedenken Sie gegen diese Gruppe zu unternehmen?
5. Welche Maßnahmen haben Sie diesbezüglich schon getroffen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu den Fragen 2 und 3:

Über die Existenz einer solchen "linken Kampfgruppe" bestehen bei den

./2

- 2 -

österreichischen Sicherheitsbehörden keine Erkenntnisse.

Zu den Fragen 4 und 5:

Auf Grund der Medienberichte im Gegenstand wurde der Staatsanwaltschaft Wien unverzüglich eine Sachverhaltsdarstellung zur strafrechtlichen Beurteilung und allfälligen Auftragserteilung übermittelt. Gleichzeitig wurden Ermittlungen im Inland und via Interpol Erhebungen in Polen eingeleitet. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Fraus 62